

Aus der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 21.01.2021

TOP 1:

Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung;

Bürgermeister Morasch gibt bekannt, dass Bauhofleiter Stefan Uhl seine Tätigkeit als Bauhofleiter der Gemeinde Lottstetten zum 28.02.2021 auf eigenen Wunsch beenden wird, da er sich neuen beruflichen Herausforderungen stellen möchte.

Der letzte Arbeitstag wird bereits am 29.01.2021 sein. Im Februar werden Überzeiten und Resturlaub abgebaut.

Bürgermeister Morasch bedauert die Entscheidung von Herrn Uhl sehr, dankt ihm für seinen überdurchschnittlichen Einsatz und wünscht ihm beruflich und persönlich für die Zukunft alles Gute.

TOP 2:

Auswahl und Festlegung einer Corporate Identity für die Gemeinde Lottstetten;

Beratung und Beschlussfassung;

Bürgermeister Morasch informiert, dass Frau Netzhammer von der Firma antidot – design erkrankt ist und sich daher für den heutigen Abend entschuldigen muss.

Der Tagesordnungspunkt soll daher von der Tagesordnung genommen und in einer der kommenden Gemeinderatsitzungen behandelt werden. Diese Vorgehensweise findet Zustimmung beim Gemeinderat.

TOP 3:

Stellungnahme der Gemeinde zu folgender Bauvoranfrage:

3.1 Antrag der Gemeinde Lottstetten auf Verlängerung des Bauvorbescheides auf Neubau von zwei Einfamilienhäusern und zwei Doppelgaragen, Lottstetten - Nack;

Bürgermeister Morasch informiert, dass die Gemeinde im Jahr 2017 einen Bauvorbescheid auf Errichtung von zwei Einfamilienhäusern mit Doppelgaragen eingereicht hat. Hintergrund war, die Frage zu klären, ob das Grundstück grundsätzlich bebaubar ist.

Der Bauvorbescheid soll nun verlängert werden um die Möglichkeit einer Bebauung aufrecht zu erhalten.

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zur Verlängerung der Bauvoranfrage der Gemeinde Lottstetten auf Errichtung von zwei Einfamilienhäuser mit Doppelgarage.

TOP 4:

Stellungnahme der Gemeinde zu folgenden Bauanträgen:

4.1 Antrag auf Anbau eines unbeheizten Ankunftsraum an Hotel 1 und Anbau eines Fahrstuhles an Hotel 2, Lottstetten;

Bürgermeister Morasch erläutert das Bauvorhaben und merkt an, dass das Hotel derzeit über keine Rezeption verfügt. Die Anmeldung erfolgt im Bistro. Daher soll das Hotel 1 um ein Ankunftsraum erweitert werden.

Beim Erweiterungsbau des Hotels (Hotel 2) soll zudem ein Aufzug angebaut werden um Barrierefreiheit zu erreichen.

Ein Gemeinderat merkt an, dass durch den Anbau des Ankunftsraumes Parkmöglichkeiten entfallen könnten.

Bürgermeister Morasch informiert, dass dies nach Auskunft des Bauherrn nicht der Fall ist. Das Parkieren kann anders geregelt werden.

Bürgermeister Morasch informiert erklärt weiter, dass sich auch die Stellplatzverpflichtung aufgrund des Vorhabens nicht erhöht.

Der Gemeinderat erteilt das baurechtliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Anbau eines Ankunftsraumes an Hotel 1 und Erweiterung von Hotel 2 um einen Aufzug.

4.2 Antrag auf Umnutzung eines Hotelbetriebes in Wohnnutzung, Modernisierung des Gebäudes mit Ergänzung einer Aufzugsanlage und vier zusätzlichen Garagen, Erhöhung des Dachstuhls im Dachgeschoss und Einbau einer Dachterasse und zwei Dachfenstern, Lottstetten;

Bürgermeister Morasch erläutert das Bauvorhaben und merkt an, dass das Gebäude zur besseren Nutzung des Dachgeschoßes aufgestockt werden soll.

Da der Bauantrag keine Maßangaben umfasst ist eine Beratung zu vorliegendem Baugesuch nicht möglich, so Bürgermeister Morasch.

Ein Gemeinderat merkt an, dass eine Bemaßung zur Entscheidungsfindung notwendig ist. Weiter regt er an, dass auch die Umgebungsbebauung höhenmäßig in den Bauantragsunterlagen dargestellt werden soll, da das Gebäude jetzt schon das höchste an der Stelle sein dürfte.

Ein weiterer Gemeinderat schließt sich dieser Aussage an.

Das baurechtliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Umnutzung des Hotelbetriebes in Wohnnutzung und Modernisierung des Gebäudes wird abgelehnt.

TOP 6:

Wünsche und Anträge;

Landtagswahl

Ein Gemeinderat erkundigt sich, wie die Landtagswahl coronakonform ablaufen soll.

Bürgermeister Morasch informiert, dass die Wahl in der Gemeindehalle als Präsenzwahl durchgeführt wird. Die Wahlhelfer können das Ehrenamt nur mit wichtigem Grund ablehnen, hierzu zählt ein Infektionsrisiko nicht.

Bürgermeister Morasch versichert, dass das im Rahmen des möglichen Leistbare unternommen wird um Wähler und Wahlhelfer vor einer Infektion zu schützen.

Vorstellung Doppelspurausbau in Jestetten

Ein Gemeinderat erkundigt sich, warum der Doppelspurausbau in Jestetten in öffentlicher Gemeinderatssitzung durch die SBB vorgestellt wird und in Lottstetten nicht.

Bürgermeister Morasch informiert, dass auch für die Gemeinde Lottstetten zeitnah eine öffentliche Vorstellung der Planung vorgesehen ist.

Abhalten von Gemeinderatssitzungen

Ein Gemeinderat kritisiert die Sitzordnung im Bürgersaal und merkt an, dass eine Diskussion so nicht geführt werden kann, da der Blickkontakt fehlt. Er regt an auf die ursprüngliche Bestuhlung zurückzugehen und die Sitznachbarn durch Trennwände voneinander abzuschirmen.

Bürgermeister Morasch merkt an, dass die Gemeindeverwaltung derzeit prüft, ob die Gemeinderatssitzungen künftig in der Gymnastikhalle abgehalten werden können.